

Jahresziele 2021

Vorbemerkung

Das vorliegende Dokument gibt eine Übersicht über die Jahresziele 2021 des EVS. Die Jahresziele werden von der langfristigen EVS-Strategie abgeleitet und werden auf Ebene von Massnahmen konkretisiert. Sie bilden die Leitplanken für die Arbeit des EVS im Jahr 2021.

Kursiv = Stehende Ziele

Inhaltsverzeichnis

1	Präsidium	2
2	Portfolio Berufspolitik.....	3
3	Portfolio Berufsentwicklung	4
4	Portfolio Forschung & Wissenschaft.....	4
5	Portfolio Bildung	4
6	Internationale Delegationen WFOT/COTEC	5
7	Portfolio Marketing & Kommunikation	5
8	Mitgliederberatung.....	6
9	Sektionen	6
10	Geschäftsführung / Geschäftsstelle.....	6
11	Anhang - Abkürzungen.....	8

1 Präsidium

	Ziele
Geschäftsstelle	
1.	Es wird eine neue Geschäftsführerin / einen neuen Geschäftsführer gesucht, gewählt und eingearbeitet
2.	Standort wo stehen wir als Verband, wo wollen wir hin, welche Aufgaben muss eine/n neue/n GF übernehmen
3.	Die Strategie 2020-2023 wird fertig gestellt und an der DV vorgestellt
	Folgende Ziele der Strategie 2030 vom Bund, werden in die Arbeit des EVS integriert:
4.	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Digitalisierung - Verstärkung der Koordinierten Versorgung - Verbesserung der medizinischen Behandlung
5.	<i>Massnahmen zur Bewältigung des Arbeitskräftemangels werden ergriffen</i>
Qualitätssicherung fördern und die Qualität der Ergotherapie bekannt machen	
6.	Entwicklung des neuen Qualitätsvertrages im Auftrag des Parlamentes zum KVG Art. 58
7.	Ausbau des Forums für Qualitätszirkel
8.	Die Überarbeitung des Berufsportrait wird fortgeführt
Adäquate Entschädigung für ergotherapeutische Leistungen wird angestrebt	
9.	Der EVS setzt sich dafür ein, dass Ergotherapie auf räumliche Distanz in den Leistungskatalog der Ergotherapie aufgenommen wird

2 Portfolio Berufspolitik

Ziele	
Gesundheits- und sozialpolitische Entwicklungen mitgestalten	
1.	Der EVS ist bezüglich e-health auf dem aktuellen Stand und vertritt die Interessen der Ergotherapie.
Bestehende Arbeitsgebiete unterstützen	
2.	Die Entwicklung ST REHA wird verfolgt, die Ergotherapie ist in den Systemen integriert.
3.	Der EVS ist über die Umsetzung und Auswirkungen der Tarifsysteme DRG und Tarpsy informiert.
4.	Die Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels werden umgesetzt
5.	Die Systemrelevanz der Ergotherapie wird anhand der Situation von COVID beschrieben und veröffentlicht
6.	<i>Zürcher Gymnasien schicken die Schüler an Fachhochschulen wie auch an Universitäten zum schnuppern</i>
Abläufe mit Versicherungen verbessern	
7.	Die Besuche bei weiteren Krankenkassen finden statt
Interprofessionelle Zusammenarbeit	
8.	Zusammenarbeit mit der P.I.P ist geklärt

3 Portfolio Berufsentwicklung

Ziele	
Neue Berufsfelder fördern	
1.	Die Position der Ergotherapie im Bereich berufliche Integration wird gestärkt.
2.	Die Position der Ergotherapie im Tätigkeitsfeld Wohnraumanpassung wird gestärkt.
3.	Die Position der Ergotherapie im Bereich Sturzprävention ist definiert und gestärkt.

4 Portfolio Forschung & Wissenschaft

Ziele	
1.	ErgotherapeutInnen werden unterstützt Forschungsergebnisse aktiv in ihre Arbeit zu integrieren.
2.	Der EVS wird in spezifischen Fachbereichen durch die Datenlage der Forschung / Aufzeigen von Evidenz unterstützt.

5 Portfolio Bildung

Ziele	
1.	Der Prozess der WFOT Anerkennung wird in Zusammenarbeit mit der GS an die neuen Mindeststandards 2016 angepasst.
2.	Die Arbeitsgruppe Advanced Practice bearbeitet weitere berufsrelevante Schritte
3.	<i>Kontinuierliche Mitgliedererinnerung bezüglich NTE Abschluss bis Ende 2025</i>
4.	<i>Der EVS setzt sich für aktuelle WFOT Anerkennungen der Studiengänge Ergotherapie der Schweizer Fachhochschulen ein.</i>
5.	<i>Der EVS sucht für bildungspolitische Anliegen aktiv die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Gesundheit</i>

6 Internationale Delegationen WFOT/COTEC

	Ziele
1.	Der EVS informiert seine Mitglieder unter anderem am Welttag der Ergotherapie und insgesamt im Jahr 2021 über aktuelle Themen des WFOT.
2.	Es findet ein regelmäßiger Austausch von relevanten Informationen zwischen dem EVS, der COTEC und der Delegation des WFOT statt.
3.	Die neuen Themen des WFOT wie z.B. Mindeststandards / Neue Wirkungsfelder, werden auf allen Ebenen (Praxis, Lehre, Forschung) verbreitet
4.	Relevante Themen des EVS werden an den WFOT weitergeleitet
5.	Mitglieder sind über Aktivitäten der COTEC informiert
6.	Eine Schweizer COTEC Expert*in ist gefunden

7 Portfolio Marketing & Kommunikation

	Ziele
1.	Das Jahresschwerpunktthema „Diversität“ ist vielseitig beleuchtet und öffentlich gemacht
2.	Kommunikationskonzept ist erstellt
3.	Schnittstellenarbeit ZV und Redaktion Zeitschrift ist geklärt
4.	<i>Die Zusammenarbeit zur jährlichen Aktionswoche der Rheumaliga Schweiz ist anhand des definierten Prozesses umgesetzt</i>

8 Mitgliederberatung

	Ziele
1.	Das Angebot der Mitgliederberatung ist den umfassenden Veränderungen im rechtlichen, tariflichen, versicherungstechnischen und das Marktumfeld betreffenden angepasst

9 Sektionen

	Ziele
1.	Pflege von Kontakt und Austausch mit ZV, GS und Sektionen
2.	Die online Durchführung der MV ist ermöglicht
3.	Das Sektionshandbuch ist erneuert

10 Geschäftsführung / Geschäftsstelle

	Ziele
1.	Das Alltagsgeschäft auf der Geschäftsstelle ist gesichert
2.	Das Controlling ist gewährleistet
4.	Die Einarbeitung der neuen Geschäftsführung ist gewährleistet
5.	Ergonews wird mind. 4 mal jährlich publiziert

	Ziele
1.	<i>Der Dialog zwischen EVS und Fachhochschulen zur langfristigen Entwicklung der ET in der Schweiz wird fortgesetzt</i>
2.	<i>Netzwerke und Partnerschaften werden aktiv gepflegt</i>
3.	<i>Der gute Kontakt zu den Sektionsvorständen und der konstruktive Austausch wird beibehalten</i>
4.	<i>Der EVS erhält von der COTEC und der Delegation des WFOT Informationen international bedeutsamer Themen und wird vor Meetings oder Umfragen in die Meinungsbildung mit einbezogen.</i>
5.	<i>Der Inhalt und die Arbeit der Kommissionen Berufspolitik (KBP) ist den Mitgliedern bekannt.</i>
6.	<i>Die Mitglieder werden für die Notwendigkeit zum Aufbau von interprofessionellen Netzwerken sensibilisiert und in der konkreten Vorgehensweise unterstützt.</i>
7.	<i>Die Abläufe im Umgang mit den Versicherungen sind den Mitgliedern bekannt</i>
8.	<i>Der Kontakt mit den Leistungszentren von Krankenkassen wird gepflegt. Bei auftretenden Problemen werden Lösungen gesucht.</i>
9.	<i>Kommunikations-Materialien zum Welttag der Ergotherapie sind für die Sektionen bereitgestellt.</i>
10.	<i>Die Kontakte mit der Gesellschaft der Vertrauensärzte besteht</i>
11.	<i>Gesundheitspolitische Vernehmlassungen werden verfolgt und dazu Stellung genommen</i>

11 Anhang - Abkürzungen

AP	Andrea Petrig	CB	Claudia Brand
FF	Franziska Fausch	MS	Marianne Schubert
AC	Andri Cavegn	MD	Martin Diethelm
CC	Colette Carroz	RB	Rosmarie Borle
CM	Cathrin Marthe	SSH	Sandra Schneider-Häberli
CR	Claudia Roesle	TW	Theresa Witschi

AGP	Alternsgerechte Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
BOT-2	Bruininks-Oseretsky Test of Motor Proficiency, Second Edition
COTEC	Council of Occupational Therapists for the European Countries
DCD	Developmental Coordination Disorder
DRG	Diagnose Related Groups (Fallpauschalen)
DV	Delegiertenversammlung
EBR	Ethik- und Beschwerderat
ENOTHE	European Network of Occupational Therapy in Higher Education
FH – FHS	Fachhochschule
GS	Geschäftsstelle
IGER	Interessengemeinschaft für Ergotherapie in der Rehabilitation
IG FH	Interessengemeinschaft Fachhochschulen des SVBG
KBP	Kommission Berufspolitik
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KQ	Kommission Qualität
M & K	Marketing & Kommunikation
SGAM	Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin
SRK	Schweizerisches Rotes Kreuz
SVBG	Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen
WFOT	World Federation of Occupational Therapists
ZHAW	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
ZV	Zentralvorstand